Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 109 (1983)

Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Inhalt

Themen im work	
Ritter Schorsch: Feiertag und freier Tag	5
Bruno Knobel: Warten auf die Sensibilisierten!	8
Peter Bamm:	
Zoologie der	
Stofftiere	10/11
Hanns U. Christen: Basler Gschnätzlets	13
Sehr geehrter	
Herr Inserent! Franz Endler:	18
Hans Weigels Antwort an die Wagnerianer	23
Ueli der Schreiber: Fiskalische Biennale	25
Tessa Daenzer:	
Uster-	
vorbereitung	42
Max Rüeger im Bunten Wochenblatt: S Rösli im Leue und Leutnant Heinz Ritter	57
Themen im Bild	
Horsts Wochenchronik	6/7
Jürg Furrer:	
Gereizter	
Uristier	20
Freddy Sigg: Darf die Polizei bei Demos photographieren?	24
René Gilsi: Nationalrat stellt Lex Furgler III vor!	27
Capra:	
Nie wieder	
Krieg!	34
H. U. Steger: Ist es das Klima oder	200
das Klimakterium?	39

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Womit fährt der Deutsche? Daheim mit VW, ins Ausland mit Mercedes.

Womit fährt der Engländer? Daheim mit Vauxhall, ins Ausland mit Rolls-

Womit fährt der Russe? Daheim mit Tschaika, ins Ausland mit dem Panzer.

Täfelchen dreisprachig an der Drehorgel eines Pariser Strassenmusikanten: «Wenn Sie mit meiner Musik zufrieden sind, geben Sie bitte Francs! Wenn Sie begeistert sind, geben Sie bitte Schweizer Franken!»

Geschäftsmann zur Gattin: «Schtell e paar Fläsche Burgunder in Chüehlschrank, mer händ moorn Psuech vomene amerikanische Geschäftsfründ!»

Wenn eine Frau mit dem Auto an einer Strassenkreuzung anhält und die linke Hand aus dem Wagenfenster streckt, kann das angeblich bedeuten: Sie streift die Asche von ihrer Zigarette. Sie wünscht nicht überholt zu werden. Sie macht ihre Begleitung auf eine Sehenswürdigkeit aufmerksam. Sie lässt ihren Nagellack trocknen. Sie will nachsehen, ob es regnet. Sie kühlt sich ihre Hand. Sie demonstriert einer Mitfahrerin, wie gross das Baby ihrer Schwester ist. Sie verscheucht eine Fliege. Oder aber auch: sie will rechts abbiegen.

er vom nächtlichen Einbrecher Bedrohte: «Nid schüüsse, bitte, ich säg Ine freiwillig, woni s Gält han!»

«Bravo, und wo isch es?» «Uf de Kantonalbank.»

«W ievill hät Iren Maa verloore bi der Abmagerigskur?» «Bis jetzt erscht di guet Luune.»

er Fahrlehrer zur Schülerin mit einem Blick auf die Benzinuhr: «Wämer hüt müesstid e langi Schtrecki faare, was müessted mer zeerscht mache?»

Die Schülerin ist ratlos. Der Fahrlehrer: «Lueged Sie doch sArmaturebrätt gnau aa!»

Darauf die «Vilicht Schülerin. abschtaube?»

«De Beethoven isch der Erfinder vo de neue tüütsche Schlagerwäle gsii.» – «Schpinnsch!» – «Momoll, tänk a sini föift Symphonie: (Da-da-da-daaa)!»

«W ie war die Party?» – «Langer Abond ger Abend, lange Kleider, lange Gesichter.»

> ZWEIDEUTIGER DANK: «Götz vergelt's!»



Nebelspalter

Redaktion: Franz Mächler 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41

Redaktion «Von Haus zu Haus»: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach Telefon 071/414341

SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa*: 6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnematspreise Übersee*: 6 Monate Fr. 62.0.
Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme: Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss: ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen. vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.